



Mitgliederversammlung der Kröpeliner Arbeiterwohlfahrt

2008-03-10 17:44:56

Die aktiven Mitglieder wußten es schon eine Weile, die passiven Mitglieder – so wie ich – bekamen einen netten Einladungsbrief und für die werte Öffentlichkeit stand es sogar in der Regionalpresse:

Awo-Vorstand wird neu gewählt

Kröpelin Der Vorstand des Awo-Ortsverbandes Kröpelin lädt seine Mitglieder am Montag, 10. März, um 14 Uhr in das Awo-Seniorenzentrum "Haus am Wedenberg" ein. Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung sollen ein neuer Ortsvorstand sowie die Delegierten für die Kreisdelegiertenkonferenz der [Arbeiterwohlfahrt](#) gewählt werden.

Ziemlich passiv bin ich nun schon vierzehn Jahre zahlendes Mitglied. Das liegt auch daran, daß ich – obwohl vierzehn Jahre älter geworden – noch immer nicht ganz zum Rest der Kröpeliner Arbeiterwohlfahrt aufschließen konnte. Der aber versammelte sich heute sehr zahlreich zu seiner Mitgliederversammlung und da ich ja nicht aus Prinzip nur zahlendes Mitglied sein möchte, sammelte ich mich dazu. Ins Auge sprang sofort die geringe Anzahl der Herren (3). Ansonsten aber lief die Mitgliederversammlung ab, wie Veranstaltungen dieser Art nun einmal sind.

Nur, mit langwierigen Formalia wurde sich nicht lange aufgehalten und schon kurz nach der Eröffnung verlas die Vorsitzende Frau Käker den Bericht der zurückliegenden vier Jahre, untermauert vom Bericht einer der drei Ortsgruppen. Dazu in aller Kürze ein Überblick der Finanzen und schon begann die Aussprache. Aber scheinbar wird mit kniffligen Fragen nicht vier Jahre bis zur Mitgliederversammlung gewartet, sondern alles schien geklärt und jede der zahlreichen Damen und drei Herren zufrieden. So wurde dann auch fix der Tagesordnungspunkt Neuwahlen des Vorstandes aufgerufen. Die fünfköpfige Führung des Ortsvereines schien Spaß an ihren bisherigen Aufgaben gehabt zu haben und kandidierte komplett erneut. Belohnt wurde deren bisherige Arbeit durch einstimmige Zustimmung von Seiten der stimmberechtigten Anwesenden. Zum Ende hin wurden noch sechs Delegierte für die Kreisversammlung gewählt, einige Termine kund getan und dann war man durch. So schnell habe ich das noch nie erlebt, egal bei welchem Verein. Aber gut, Gratulation dem alten und neuen Vorstand. Und schon in einer Woche bin ich wieder mit dabei, von wegen passives Mitglied ;-)